

Todesfelde, den 12.03.2016

Sehr geehrter Herr Storjohann, lieber Gero,
sehr geehrte Damen und Herren des CDU-Kreisvorstandes,
liebe Kolleginnen und Kollegen der CDU-Kreistagsfraktion,
lieber Ole-Christopher Plambeck,

zunächst einmal gebühren Dir lieber Ole meine herzlichsten Glückwünsche zur Nominierung als Landtagskandidat der CDU im Wahlkreis 25 - Segeberg-West. Du hast es nicht nur geschafft zu mobilisieren, sondern auch mit einer mit viel Beifall bedachten Vorstellungsrede eine deutliche Mehrheit für Dich zu gewinnen. Ich gehe davon aus, dass Du nun die Unterstützung aller Mitglieder des Wahlkreises erhältst und wünsche Dir persönlich alles Gute, viel Kraft und natürlich Erfolg für den bevorstehenden Wahlkampf zur Landtagswahl.

Ich möchte mich aber auch bei all denjenigen Bedanken, die meine Kandidatur in diesem Nominierungsverfahren unterstützt und begleitet haben. Ein weiterer Dank gilt den Ortsverbänden und den Mitgliedern, die die Vorstellungsrunden mit Ihren Fragen und Anregungen bereichert haben.

Weder gräme ich mich über, noch schäme ich mich für das Wahlergebnis, dies ist Ausdruck einer lebendigen Demokratie. Jedoch versteht sich diese unsere Partei, unsere CDU, als Partei der Werte - und wie ich es schon in meiner Vorstellungsrede deutlich gemacht habe, ist in Gesellschaft und Politik nicht nur das Ergebnis, sondern immer auch das "Wie" entscheidend. Leider gab es im Laufe des Nominierungsverfahrens und auf der abschließenden Nominierungsveranstaltung einige "Randerscheinungen" die mich mehr als nur nachdenklich gemacht haben, die mich belasten und die mir eine vertrauensvollen Zusammenarbeit zur Zeit nicht mehr ermöglichen. Ich habe mich daher entschlossen mit dem heutigen Tage meine Ämter im Kreisvorstand des CDU-Kreisverbandes Segeberg, sowie der angeschlossenen Gliederungen niederzulegen.

Auch die Arbeit in der CDU-Kreistagsfraktion wurde, zumindest gefühlt, durch das Nominierungsverfahren in Teilen belastet. Die letzten Wochen haben mir sehr deutlich gemacht, dass ich als Vorsitzender nicht mehr das uneingeschränkte Vertrauen, sowie den notwendigen Rückhalt aller Fraktionsmitglieder besitze.

Seit nunmehr 18 Jahren habe ich der "Kommunal"-Politik oft den Vorrang, vor Familie und in Teilen dem beruflichen Fortkommen gegeben. Politik ist für mich eine "echte" Herzensangelegenheit geworden. Motivation und Antrieb war dabei auch immer einmal der Wunsch ein "hauptamtliches" Mandat auf Zeit erzielen zu können. Da dieses Ziel nunmehr in weite Ferne gerückt ist, werde ich nunmehr meine Familie und meine beruflichen Ziele wieder verstärkt in den Fokus nehmen und mich daher in der Kreispolitik ein wenig zurücknehmen.

Um der Kreistagsfraktion jedoch genügend Zeit und Ruhe für eine geordnete Nachfolgeregelung zu geben, lege ich mein Amt als Fraktionsvorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion erst mit Wirkung zum 30.06.2016 nieder.

Abschließend bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und vor allem für die vielen aufbauenden und ermunternden Mitteilungen der letzten Stunden.

Ihr / Euer Claus Peter Dieck